

x

x

Abfall im Naturschutz- gebiet Dönche

Spiegel der Nutzungsgeschichte

94

#Future Education
#Future Consumption

Im Rahmen des eigenständigen Projektstudiums „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ kartierten Studierende Abfall im Naturschutzgebiet Dönche. Ca. 1.800 Teile wurden identifiziert, darunter

- militärische Abfälle der Reichswehr, der belgischen Armee und der Bundeswehr (bis 1977), z.B. Autoreifen, meterlange Metallrohre, Betonfundamente, Chassis von VW-Kübelwagen
- wilde Ablagerungen von Hausmüll, Bauschutt, Gartenabfällen auf mehreren hundert Quadratmetern (seit 70 Jahren), z.B. Waschmaschinentrommeln, Fliesen, Ziegelsteine, Pflanztöpfe, Fahrgestell eines Isetta-Kabinenrollers
- Wegwerf-Abfall („littering“) seit der Ausweisung als NSG in 1983, insbesondere im Bereich von Sitzbänken, z.B. Alkoholflaschen, Zigarettenstummel, Verpackung von Lebensmitteln
- ungeordnete Deponierung von Trümmerschutt und Hausmüll nach dem 2. Weltkrieg

jochen.wulfhorst@uni-kassel.de

Jochen Wulfhorst

UniKasselTransfer – Geschäftsbereich Unternehmerisches Denken und Handeln (GUDH)
Projektstudium Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
Seminarprojekt

Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.